

17.11.2020

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.9)

Herr Senator Grote trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2020/2272, betreffend

Volksabstimmungen: Feststellung des Senats über das
Zustandekommen der Volksinitiativen "Boden & Wohnraum behalten
Hamburg sozial gestalten! Keine Profite mit Boden & Miete!" und
"Neubaumieten auf städtischem Grund für immer günstig! Keine
Profite mit Boden & Miete!",

vor.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass die Volksinitiativen „Boden & Wohnraum behalten – Hamburg sozial gestalten! Keine Profite mit Boden & Miete!“ und „Neubaumieten auf städtischem Grund – für immer günstig! Keine Profite mit Boden & Miete!“ jeweils von mindestens 10.000 zur Bürgerschaft Wahlberechtigten unterstützt worden und damit zustande gekommen sind.
2. Die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft wird beschlossen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

Cornelia Schmidt-Hoffmann

TOP I.9

3

Geschäftsstelle des Senats

Eing.: 11. NOV. 2020

Berichterstattung:
Senator Grote
Staatsrat Krösser

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2020/02272
vom: 09.11.2020

Volksabstimmungen

hier: Feststellung des Senats über das Zustandekommen der Volksinitiativen „Boden & Wohnraum behalten – Hamburg sozial gestalten! Keine Profite mit Boden & Miete!“ und „Neubaumieten auf städtischem Grund – für immer günstig! Keine Profite mit Boden & Miete!“

A. Zielsetzung:

Feststellung des Senats über das Zustandekommen von zwei Volksinitiativen.

B. Lösung:

Innerhalb eines Monats nach Einreichung der Unterschriften stellt der Senat nach §§ 5, 31a Volksabstimmungsgesetz fest, ob die Volksinitiativen zustande gekommen sind. Am 19. Oktober 2020 haben die Initiatoren nach eigenen Angaben jeweils ca. 14.200 Unterschriften abgegeben. Nach Prüfung durch die Bezirksamter liegen jeweils mindestens 10.000 gültige Unterstützungsunterschriften vor. Damit sind die Volksinitiativen „Boden & Wohnraum behalten – Hamburg sozial gestalten! Keine Profite mit Boden & Miete!“ und „Neubaumieten auf städtischem Grund – für immer günstig! Keine Profite mit Boden & Miete!“ zustande gekommen.

C. Auswirkungen auf den Haushalt:

Keine.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage:

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen:

Keine.

F. Auswirkungen auf:

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Bürokratieabbau
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung

G. Alternativen:

Keine.

H. Anlagen:

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft.